



Eine Initiative der Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter

MEDIENINFORMATION

Detailhandel treibt kontaktloses Bezahlen voran:

Immer mehr Schweizer nutzen ihre Kreditkarte fürs kontaktlose Zahlen

Zürich, 25. August 2015. **Kontaktloses Bezahlen mit Karte wird Tag für Tag beliebter und ist bereits an vier von fünf Verkaufsstellen verfügbar. Gemäss einer Umfrage der IG Schweizer Kartenanbieter haben bereits 70% der über 15'000 befragten Karteninhaber mindestens einmal davon Gebrauch gemacht. Am aufgeschlossensten gegenüber dem kontaktlosen Bezahlen sind die Deutschschweizer (72%). In der Westschweiz beträgt dieser Wert 64%, im Tessin 67%. Am Liebsten wird im Supermarkt kontaktlos bezahlt. Bereits 44% aller Karteninhaber haben dort schon mindestens einmal das schnelle und sichere kontaktlose Bezahlen genutzt.**

Der Trend zu elektronischen, kontaktlosen und mobilen Bezahlmethoden ist ungebrochen und beschleunigt sich durch neue Technologien immer mehr. Nicht nur die Zahl der Karteninhaber steigt kontinuierlich an, sondern auch die Bereitschaft der Kunden ihre Einkäufe kontaktlos, quasi im Vorbeigehen, zu bezahlen. Jürg Schneider, Mediensprecher der SIX Group dazu: „Der Anteil Kunden, die kontaktlos bezahlen, nimmt deutlich zu. Bei SIX wird heute bereits jede elfte Kreditkartenzahlung kontaktlos abgewickelt. Die durchschnittlich zu bezahlenden Beträge sinken, was zeigt, dass die Kunden ihre Karten zunehmend auch für Kleinbeträge einsetzen. Das freut uns natürlich auch für den Handel, denn für diesen ist vor allem die schnellere Abwicklung des Bezahlens von Bedeutung.“ Auch bei der Aduno Gruppe stellt man, gemäss Mediensprecherin Nadine Geissbühler fest, dass „mit dem laufenden Ausbau und der Verbreitung von NFC-fähigen Terminals die Akzeptanz und der Anteil des kontaktlosen Bezahlens kontinuierlich zunimmt.“

Gesamtschweizerisch betrachtet sind die Unterschiede sowohl in städtischen wie ländlichen Gebieten sehr klein. Die Städte profitieren einzig von der grösseren Dichte an Terminals, welche bereits die Kontaktlos-Funktion haben. Etwas überraschend ist, dass in der Romandie 36% der Befragten noch nie kontaktlos bezahlt haben, im Tessin sind es 33% und in der Deutschschweiz 28%.

Vorteil Supermarkt

Das kontaktlose Zahlen findet schweizweit im Supermarkt am meisten Anklang. In der Deutschschweiz haben dort 45% bereits einmal kontaktlos bezahlt, in der Romandie 41% und im Tessin 34%. In der Beliebtheitskala für kontaktloses Bezahlen ebenfalls weit vorne anzutreffen sind Kiosk (7%/3%/9%), Fashion Shops (2%/4%/9%) und Gastrobetriebe (8%/3%/4%).

Oliver Kneier, Head of Concept Development bei Valora, ist über die Ergebnisse erstaunt: „Die Valora ist eine Pionierin im Bereich NFC/Kontaktlos. Seit der Aufschaltung der Grossverteiler bemerken auch wir einen markanten Anstieg der kontaktlosen Zahlungen. Das kontaktlose Bezahlen war für mich immer ein Synonym für „schnell“, „einfach“, „unkompliziert“ ... also überall dort einsetzbar, wo



Eine Initiative der Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter

Zeitnot ein wichtiger Faktor ist. Dass die Karten hauptsächlich dort eingesetzt werden wo die Leute anstehen müssen und Zeit haben, um ihre Kundenkarten in ihren Portemonnaies zu suchen, wundert mich. Dies zeigt aber auch, dass kontaktloses Bezahlen im breiten Markt angekommen ist.“

5 Facts zum kontaktlosen Bezahlen:

1. **Einfach:** Karte muss nur ans Bezahlterminal gehalten werden.
2. **Schnell:** Innert drei Sekunden ist bezahlt.
3. **Sicher:** Die Übermittlung der Daten ist genauso sicher wie andere Kartentransaktionen. Ab 40 Franken wird eine Pin-Eingabe verlangt.
4. Funktioniert bei Kreditkarten mit **Kontaktlos-Symbol.**
5. Funktioniert bei Terminals mit **Kontaktlos-Symbol.**



Im Rahmen der von der Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter durchgeführten Online-Befragung nahmen schweizweit mehr als 15'000 Personen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren teil. www.cashless.ch

*** Text endet ***

Über die Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter

Mitte September 2013 hat die Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter die Kampagne „Tony Card“ lanciert. Die Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter setzt sich für die Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ein. Bargeldloses Zahlen ist einfacher, schneller und sicherer. Ziel der Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter ist es, Konsumenten und Handelspartner über die Vorzüge des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu informieren und aufzuklären. Die Kommunikation erfolgt via Print-, Bild-, Video- und Online-Medien. In der Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter zusammengeschlossen sind die Unternehmen: Aduno SA, BonusCard.ch AG, Cembra Money Bank AG, ConCardis Schweiz AG, Cornèr Card, Amexco, MasterCard Europe, PostFinance, SIX Payment Services AG, Swisscard AECS AG, UBS AG und Visa Card Service SA.

Medienanfragen

Interessengemeinschaft Schweizer Kartenanbieter

c/o C-Matrix Communications AG

Sihlramtsstrasse 5, 8001 Zürich

+41 43 300 56 56

medien@cashless.ch